

# Pressecommuniqué – Al Comet

Freiburg, 28. Juni 2014



Der Freiburger Künstler Al Comet (Alain Monod) hat an einer Pressekonferenz im „Jardin Aux Betteraves“, Freiburg, vor seinem Konzert seine neusten musikalischen Projekte vorgestellt.

## **Neue Welten, neue Leidenschaft: die Sitar**

Zurück von einem 6-monatigen Aufenthalt in Indien beim grossen Sitar-Meister Pandit Rabindra Narayan Goswami, begann Al Comet die in Indien erlebten Einflüsse in sein eigenes Leben und in sein künstlerisches Werk zu integrieren. Er spielt seither täglich Sitar, begleitet von Yoga und Meditation. Im 2012 erschienen Buch «Mahadev Cometo» *made in India* dokumentiert Al Comet seinen Erfahrungen in Varanasi. Inzwischen haben sich drei weiteren Projekten mit unterschiedlichen Akzenten ergeben: ‚Mahadev Cometo & Jean-Louis Gafner‘, ‚Mich Gerber All Star Jam Band‘ und ‚Healing Area‘.

## **1 - MAHADEV COMETO & JEAN-LOUIS GAFNER**

Beim ersten Sitar-Konzert in Indien, 2011, wurde Al Comet begleitet von Jean-Louis Gafner (psychedelische Projektionen), Rajaneesh Tiwari (Tablas), Hari Paudyal (Tampura) und Bertrand Siffert (Mixage). Mit dieser Formation hatten sie zwei Auftritte vor begeistertem Publikum in Varanasi (Benares). Zurück in der Schweiz wurde mit dankeswerter Hilfe von Vincent Hänni die Tabla- und Tampura-Rhythmik durch elektronische Klänge ersetzt. Das erste Konzert fand 2012 in Fribourg statt, gefolgt von mehreren weiteren erfolgreichen Auftritten in der Schweiz und in Frankreich. Nach diesem Erfolg sind im Herbst 2014 weitere internationale Konzerte vorgesehen: Idanha-a-Nova (Portugal), Kathmandu (Nepal) und in Indien (Varanasi, Calcutta und Dehli). Das BOOM Festival von Idanha-a-Nova ist eines der grössten Techno-Festivals in Europa während das SILENCE Festival in Kathmandu als Heavy-Metal Festival bekannt ist! Und Al Comet ist als Headliner eingeladen!



Diese Tournee in Nepal und Indien soll gefilmt werden und ein Dokumentarfilm ist in Planung. Al Comet ist aktuell auf der Suche nach einem schweizerischen Film-Produktion-Label und den notwendigen finanziellen Mitteln.

## **2 - MICH GERBER ALL STAR JAM BAND**

Das zweite Projekt bringt schweizerische Top-Künstler mit unterschiedlichen Backgrounds zusammen. Mich Gerber am Kontrabass, Andy Pupato percussion, Wolfgang Zwiauer Mandocello / e-Bass und Al Comet an der Sitar improvisieren auf der Basis von Kompositionen von Mich Gerber. Die unterschiedlichen musikalischen Einflüsse der Mitglieder eröffnen unbekannte musikalische Welten im einzigartigen Moment der



Improvisation. Das erste Konzert fand im Januar 2013 in Thun statt. Seither hat die Band über zwanzig Konzerte gegeben, vor allem in der Deutschschweiz. Nach einer Sommer-Pause treten sie am 5. Dezember wieder in der „Spirale“, Fribourg auf.

## **3 - HEALING AREA | YOGA & SITAR electro-ambient**

Dank der Vermittlung des Leiters des BOOM-Festivals eröffnete sich eine weitere Facette des künstlerischen Ausdrucks von Al Comet: Ambient Music. Während zwei Stunden begleitet Al Comet musikalisch die Meditations-Übungen auf der Healing-Area Szene des BOOM-Festivals.

In Fribourg haben neulich Tonia Schilling und Al Comet, zum Anlass der Sonnenwende, Personen eingeladen, um begleitet von Al Comets Sitar, ihre Meditations-Sessions um 05:30 durchzuführen. Es war ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten und macht Lust auf mehr.

## **THE YOUNG GODS**

Vor ein paar Wochen haben Franz Treichler und Al Comet beschlossen, ihre musikalischen Wege getrennt zu gehen. Damit endet die Zusammenarbeit von Al Comet mit The Young Gods. Al Comet hat über zwanzig Jahre mit den Young Gods gespielt und möchte hier für die Zusammenarbeit danken, insbesondere Franz, Bernard und der ganzen technischen Crew sowie allen Fans, die es erlaubt haben, ein so einzigartiges Abenteuer zu leben.